



Protokoll zur 1. Sitzung der Fachkoordinatoren Geschichte im Schulverbund Pustertal 2017/18 am Mittwoch, 11. Oktober 2017 von 15.30 – 17.30 Uhr in der mittelalterlichen Trinkstube des Brunecker Apothekerhauses von Ziglauer

Anwesende: siehe Präsenzliste

Begrüßung

Josef Kühbacher heißt alle Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich willkommen und freut sich, dass viele Lehrpersonen auch heuer wieder bereit sind, den Fachbereich Geschichte gemeinsam weiter zu denken. Ein besonderer Dank gilt dem Hausherrn Dr. Philipp Egger, der uns in seine mittelalterliche Trinkstube eingeladen hat.

Erklärung des Hausherrn Dr. Philipp Egger zur Geschichte der Trinkstube und ihrer Fresken

Dr. Egger skizziert uns in Kürze die wesentlichen Etappen des Gebäudes und führt uns in sehr anschaulicher und humorvoller Art und Weise in die Welt der Trinkstube ein. Die Trinkstube der Apotheke von Ziglauer ist ein historisches Juwel, das nur wenigen Menschen bekannt sein dürfte, da es sich im Privatbesitz befindet. Ein großer Dank gilt dem Kollegen Florian Ebert für die Kontaktaufnahme und selbstverständlich dem Besitzer Dr. Egger für die Erklärungen und für die Zeit, die er uns schenkt. Die Vereinbarung, die wir in der Gruppe getroffen hatten, unsere Sitzungen stets an besonderen (historischen) Orten durchzuführen, hat sich wieder in beeindruckender Weise als richtig erwiesen.

Planung der Fortbildung für das Schuljahr 2018/19

Josef Kühbacher gibt zunächst einen Rückblick auf die Fortbildungsveranstaltungen des vergangenen Jahres. Bis auf eine Fortbildung wurden alle Angebote durchgeführt. Die Rückmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen waren durchwegs sehr positiv.

Folgende Fortbildungsvorschläge für das Schuljahr 2018/19 werden gesammelt:

- Themenbereich Migration, Flüchtlinge – evtl. Referent Kurt Gritsch
- Besichtigung Schloss Ehrenburg
- Waldfriedhof Bruneck / Tagebücher – evtl. Referent Andreas Oberhofer
- Leben und Wirken der Hutterer Gemeinschaft – evtl. Referenten Edi Tasser und Antonia Früh
- Kompetenzorientierter Geschichtsunterricht – evtl. Referent Peter Gautschi
- Grundlagen unserer Volkskultur – evtl. Referent Hans Griebmair

Eine wesentliche Aufgabe der Fachkoordinatoren/innen ist es „ihr“ Fach weiterzudenken, Schwerpunkte längerfristig anzugehen, durch Erfahrungsaustausch sich gegenseitig zu bereichern und zu stärken. Es wird angeregt, in diesem Kreise eine „Material- und Unterlagenbörse“ für Lehrpersonen zu entwickeln. Bei der nächsten Sitzung der Fachkoordinatoren sollte diese Idee weitergedacht werden. Ebenso scheint es der Gruppe wichtig zu sein, die Kooperation mit der Landesebene zu verbessern. Mit dem Leiter der Kerngruppe Geschichte auf Landesebene Daniel Mascher wird Kontakt aufgenommen. Er wird in eine der nächsten Sitzungen eingeladen. Die Vertreter für Geschichte auf

Schulverbundsebene für die Kerngruppe auf Landesebene: Frau Waltraud Brugger für die Grundschule, Herr Florian Ebert für die Mittelschule und Hansjörg Rogger für die Oberschule. Außerdem ist Florian Ebert bereit die inhaltliche Leitung der Fachkoordinatorengruppe Geschichte im Schulverbund Pustertal zu übernehmen. Dafür gebührt ihm großer Dank. Fragen und Anliegen können jederzeit an Florian Ebert oder Josef Kühebacher gerichtet werden.

Die nächste Sitzung findet im Frühjahr 2018 in Steinhaus beim Kollegen Paul Gruber statt. Dort besichtigen wir die Ausstellung „Schaufeln der Götter“. Eine Einladung folgt zeitgerecht.

Josef Kühebacher bedankt sich für den spannenden und angenehmen Nachmittag und wünscht alles Gute. Die Sitzung klingt mit einem gemütlichen Beisammensein bei einer kleinen Marendе in der Trinkstube aus.

Für das Protokoll
Josef Kühebacher